

Zeitschrift: Menschenrecht : Blätter zur Aufklärung gegen Ächtung und Vorurteil
Band: 5 (1937)
Heft: 1

Artikel: Neujahr
Autor: Radszuweit, Friedrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-559390>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D 5499
1937-39

Menschenrecht

Blätter zur Aufklärung gegen Aechtung und Vorurteil
(Vormals „Schweiz. Fr.-Banner“)

Neujahr

Siehst du wie die Sterne funkeln!
Hörst du wie der Nachtsturm braust!
Sieh, das Tal liegt noch im Dunkeln,
Bergwind nur die Kiefern zaust.

Hörst du wie vom Turm hersendet,
Glockenton den zwölften Schlag,
Merkst du, daß ein Jahr sich wendet
Voller Mühe, voller Plag'.

Siehst du, Feuer flammt und sprühet,
Glockenton schwingt sich hinauf
Und im Herzen baut und glühet
Eine Welt voll Hoffnung auf.

Eine Welt voll Sehnen — Hoffen,
Kündet dir der Neujahrstag
Kämpfe, kämpfe frei und offen
Dann verschwindet alle Schmach.

Friedrich Radszuweit

Jahres-Bilanz

Wiederum stehen wir in der Scheidestunde des alten und an der Schwelle des neuen Jahres.

Wie ein rechter Kaufmann jedes Jahr über Soll und Haben seines Betriebes Bilanz macht, um genau zu wissen, wie es mit seinen „Aktien“ steht, so möchten auch wir einen kurzen Rückblick und Ausblick halten, was gewesen — und was wir von der Zukunft erhoffen.